

Presseinformation  
30. Januar 2018

Sparkasse Siegen  
Stefanie Schierling  
Fon 0271 596 5537  
sschierling@sparkasse-siegen.de

## **Zwei Mal 175.000 Euro für die Region**

### **Zwei Jubiläums-Spenden an die Universität Siegen und an die regionalen Bürgerstiftungen**

Im vergangenen Jahr feierte die Sparkasse Siegen ihr 175jähriges Bestehen gemeinsam mit den Menschen in ihrem Geschäftsgebiet, unter anderem mit der „Herzenswunsch-Tour“ und der gleichnamigen Spendenaktion. Von Ende April bis Mitte September war die Sparkasse Siegen mit der Herzenswunsch-Tour im Geschäftsgebiet unterwegs. Die Sparkasse hatte sich bewusst gegen eine einzige Großveranstaltung zum Jubiläum entschieden und stattdessen für viele kleinere Aktionstage vor Ort – möglichst viele Menschen sollten so an den Feiern zum 175. Geburtstag ihrer Sparkasse teilhaben.

Der Plan ging auf: Fast 200 Vereine haben das Programm an den 32 Aktionstagen in Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf mitgestaltet, rund 26.000 Besucher haben insgesamt teilgenommen. Für die Verteilung der Spenden wurden fast 70.000 Spendencodes eingelöst. Fast 30.000 Lutscher in Herzform wurden gelutscht, 20.000 Schokoherzen verspeist und annähernd genauso viele Luftballons mit Helium gefüllt. Nahezu alle 70.000 Marco Polo Reiseführer, die die Sparkasse Siegen eigens für die Region hatte produzieren lassen, wurden verteilt. Die Kindergärten der Region malten 1.500 Bilder mit ihrem Herzenswunsch. 2.000 kg Waffelteig sind verbacken worden, 3.000 Liter Kaffee ausgeschenkt und rund 1.500 Bratwürste gegrillt. Besonderer Renner im Jubiläumsjahr war die Spendenaktion Herzenswunsch, bei der 250.000 € an die Vereine der Region verteilt wurden. Aufgrund der großen positiven Resonanz wird die Spendenaktion Herzenswunsch in 2018 in leicht veränderter Form fortgeführt – dieses Mal werden 150.000 Euro zu verteilen sein. Alle Informationen auf [sparkassen-herzenswunsch.de](http://sparkassen-herzenswunsch.de).

Den Rückblick auf das Jubiläumsjahr nahm der Vorstand der Sparkasse Siegen nun zum Anlass, zwei ganz besondere Spenden zu überreichen – zwei Mal 175.000 Euro – zum einen an die Universität Siegen, zum anderen an die regionalen Bürgerstiftungen.



Roland Sagasser (Bürgerstiftung), Wilfried Groos und Uni-Rektor Prof. Dr. Holger Burckhardt bei der Spendenübergabe.

### **Universität startet Wettbewerb zur Versorgung in der Fläche**

Wilfried Groos, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen: „Wir überreichen eine Jubiläumsspende in Höhe von 175.000 Euro zum weiteren Ausbau der Universität in der Stadt und gleichsam zum Startschuss der Lebenswissenschaftlichen Fakultät. Mit dem Aufbau dieser Fakultät verbindet die Universität Siegen auch ein Projekt, das die Versorgung der Menschen in der Fläche thematisiert – sowohl mit medizinischen Leistungen als perspektivisch vielleicht auch mit Dingen des täglichen Bedarfs. Hier bieten sich große Chancen für die gesamte Region. Die heimische Universität kann mit diesem Modellprojekt zur Versorgung in der Fläche Vorreiter sein. Von solchen Versorgungsmodellen können wir alle profitieren, wenn wir Erfahrungen teilen und uns sinnvoll zusammenschließen.“

Mit der Jubiläumsspende der Sparkasse Siegen startet die Universität den Wettbewerb „Digital unterstützte medizinische und finanzielle Versorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum“. Eingebettet in das Modellprojekt „Medizin neu denken“ der Universität Siegen dient der Wettbewerb der Projektförderung zur Verbesserung und zum Ausbau der medizinischen und finanziellen Grundversorgung der Bevölkerung auf dem Land mithilfe digitaler Angebote. Im Rahmen des Wettbewerbs können bis zu drei Forschungsvorhaben mit jeweils maximal 50.000 Euro gefördert werden. Bewerben können sich Unternehmen, Startups und Angehörige der Universität Siegen. Eine Kommission bestehend aus Sparkasse Siegen und Universität Siegen unter Beteiligung der beiden Senatskommissionen „Internationales und Kooperationen“ und „Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs“ entscheidet über die Vergabe der Projektfördermittel.

Mit dem Projekt „Medizin neu denken“ möchte die Hochschule ärztliche Versorgung auf dem Land sicherstellen – digital unterstützt und vom Menschen praktiziert. Bereits jetzt erforscht die Universität innovative Medizintechnik. Unter anderem ist ein Ring entwickelt worden, der einen 3D-Bewegungsdetektor enthält und mit moderner Sensortechnik in der Lage ist, bei einem Sturz einen Notruf über ein Smartphone auszulösen. Weitere Forschungs-Objekte sind ein Pflaster, das in kompakter Größe eine drahtlose EKG-Messung ermöglicht und ein intelligenter Boden, der Stürze erkennen kann.

Am Wettbewerb der Universität hat die Sparkasse Siegen als ortsgebundene, in der Region verwurzelte Sparkasse besonderes Interesse. Ihr öffentlicher Auftrag lautet, die Menschen der Region mit Bargeld und Finanzdienstleistungen zu versorgen. Groos: „Im digitalen Raum müssen wir diesen Auftrag allerdings neu denken, um auch diejenigen mitzunehmen, die nicht digital unterwegs sind. Die DNA Sparkasse, das was uns im Kern ausmacht, darf nicht verloren gehen in der digitalen Welt, sondern muss neu interpretiert werden. Daher arbeiten wir stetig an neuen Lösungen. Schon heute gehen wir Schritte in diese Richtung und bieten seit nunmehr vier Jahren unseren Bargeld-Bring-Service an, der gerne und regelmäßig in Anspruch genommen wird. Auf der anderen Seite stehen hochmoderne Bezahlfverfahren, Onlineberatung und Service-Chat. Gleichwohl kommen wir zu Beratungsgesprächen auch auf Wunsch nach Hause zu unseren Kunden.“ Das primäre Interesse für zukünftige Entwicklungen gilt modernen, zeitgemäßen und dennoch niedrigschwelligen Versorgungslösungen, von denen ältere wie jüngere Menschen gleichermaßen profitieren. „Wir sind sicher, dass vom Austausch zwischen Forschung und heimischer Wirtschaft die gesamte Region profitiert. Nicht zuletzt darum unterstützen wir den Wettbewerb der Universität.“

### **Regionale Bürgerstiftungen initiieren dauerhaft Gutes für die Region**

Mit den regionalen Bürgerstiftungen verbindet die Sparkasse Siegen eine besondere Historie, ist sie doch seit 2005 als Gründungstifter mit dabei. Anlässlich des Jubiläums der Sparkasse erhielten auch die regionalen Bürgerstiftungen in Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf eine Jubiläumsspende von insgesamt 175.000 Euro.

Verwendet wir das Geld für unterschiedliche Projekte, so zum Beispiel das Projekt *Generationsbrücke Deutschland*. Roland Sagasser, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Siegen und Projektverantwortlicher: „Immer mehr alten und damit oft auch pflegebedürftigen Menschen steht eine zunehmend kleinere Anzahl von Kindern und Jugendlichen gegenüber. Zudem haben sich durch die Institutionalisierung der Betreuung von Alt und Jung die Begegnungsmöglichkeiten verringert. Das Projekt *Generationsbrücke Deutschland* hat das Ziel, Jung und Alt zusammen zu führen, indem sie regelmäßige Begegnungen zwischen Bewohnern von Altenpflegeeinrichtungen und Kita-Kindern bzw. Schülern ermöglicht. Dabei steht das Miteinander im Vordergrund – gemeinsam wird gesungen, gespielt und gelacht.“ Die Bürgerstiftungen in Freudenberg und Siegen haben das Projekt bislang in insgesamt acht Einrichtungen etabliert.

Seit 2010 beteiligt sich die Bürgerstiftung Siegen zudem über den Studienförderfonds Siegen e.V. an dem Deutschlandstipendium, von dem auch Studierende der Universität Siegen profitieren. Über die Jahre hinweg hat die Bürgerstiftung be-

reits 16 Studierende unterstützt. Einem ganz anderen Bereich widmet sich die Stiftung von Bürgern für Bürger seit 2011 bei der Unterstützung der Initiative „Siegen sind wir“. Zunächst waren es Blumenkästen mit denen Initiator Martin Zielke und seine Mitstreiter Farbe in die Stadt brachten. Dann folgte die Verschönerung auf Wänden und Schaltkästen – über 400 Kästen sind es zwischenzeitlich.

Im Namen aller angeschlossenen Stiftungen bedankte sich Roland Sagasser für die großzügige Zuwendung: „Die enge Verbundenheit der Sparkasse Siegen erleben wir bereits seit unserer Gründung. Viele wertvolle Projekte wären bei den Bürgerstiftungen ohne die langjährige Unterstützung einfach nicht möglich gewesen.“

Wilfried Groos: „Die weitere Entwicklung der Bürgerstiftungen liegt uns sehr am Herzen. Das Kapital, das hier angesammelt wird, steht der Region dauerhaft zur Verfügung. Zudem bündeln die Bürgerstiftungen eine Vielzahl an Initiativen, stehen als Ansprechpartner für Projektträger, Ehrenamtliche und potenzielle Stifter zur Verfügung. Daher sehen wir unsere Jubiläumsspende auch als Zeichen der Wertschätzung für das bürgerschaftliche Engagement insgesamt und für all die Ehrenamtlichen, die sich in den vielen wertvollen Projekten einsetzen.“